

18. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der FDP

Schlussfolgerungen aus dem Volksentscheid: Abrissmaßnahmen der Flughafenbrücke in Tegel sofort stoppen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, den Auftrag zum Abriss der Rollwegbrücke auf dem Flughafen Tegel mit sofortiger Wirkung zu widerrufen und entsprechende Planungs- und Vorarbeiten zu beenden bzw. damit verbundene bestehende Vertragsverhältnisse umgehend zu kündigen.

Begründung:

Der Flughafen Berlin-Tegel „Otto-Lilienthal“ ergänzt und entlastet den geplanten Flughafen Berlin-Brandenburg „Willy Brandt“ (BER). Der Berliner Senat ist deshalb aufgefordert, sofort alle notwendigen Maßnahmen einzuleiten, die erforderlich sind, um den unbefristeten Fortbetrieb des Flughafens Tegel als Verkehrsflughafen zu sichern. Dies ist auch dringend notwendig, um den erfolgreichen Volksentscheid vom 24. September 2017 umzusetzen.

Die Rollwegbrücke ist ein wesentlicher Bestandteil der Infrastruktur des Verkehrsflughafens Berlin-Tegel und für die Durchführung des Betriebs unerlässlich. Der Senat ist aufgefordert, als weiteren Schritt zur Umsetzung des erfolgreichen Volksentscheids vom 24. September 2017 zum nächstmöglichen Zeitpunkt alle Planungen zum Abriss der Rollwegbrücke aufzugeben und entsprechende Planungs- und Vorarbeiten zu beenden sowie in diesem Zusammenhang ggf. bereits vergebene Aufträge umgehend zu kündigen.

Gleiches gilt für Straßen- und Betonflächen, die bereits Teil der Ausschreibung für die Planungsvergabe waren. Das Ergebnis des Volksentscheides und das damit verbundene Ziel des Weiterbetriebes machen es erforderlich, einen möglichen Abriss von Rollbrücke und Flächen umgehend zu stoppen.

Berlin, den 10. Oktober 2017

Czaja, Schmidt
und die weiteren Mitglieder
der FDP-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin